

Wiederaufbau Hochwasser 2013, Beräumung und Sanierung Rosenbach (2a)

Auftraggeber

Gemeinde Sohland
a. d. Spree

Projektlaufzeit

01/15 - 08/17 LPh 1-7
09/17 - 04/19 öBÜ/BOL
LPh 9 laufend bis 2024

Technische Details

- Beräumung und Sanierung auf insgesamt 1,1 km Länge
- Rückbau von drei Wehren
- Rückbau von zwei Sohlabstürzen
- Böschungssicherungen
- Profilaufweitung
- Sicherung Brückenbauwerk
- Erstellung Umflutmulde

Baukosten

497.500 €



Abflusshinderer Wehr (oben), Endzustand ehem. Wehr 1 (unten)

Projekthalt

Die Hochwasserereignisse 08/2010 und 06/2013 verursachten im Gewässerabschnitt von Fluss-km 0+440 bis 1+506 Überflutungen und Schäden am Gewässer, an den angrenzenden Flächen und Gebäuden.

Durch die Gemeindeverwaltung wurde die Maßnahme unter der Schadensbezeichnung Wiederaufbauplanung Hochwasser 2013 „Beräumung und Sanierung Rosenbach (2a) – Schadensbeseitigung/Instandsetzung Hochwasserschäden Rosenbach“ bei der Stabsstelle Wiederaufbau des Landkreises Bautzen angemeldet. Die Maßnahmen fokussierten sich auf 6 Teilmaßnahmen entlang des betroffenen Abschnitts des Rosenbachs.

Die Planung umfasste folgende wesentliche Elemente:

- Bedarfsgerechte Beräumung der Gewässersohle
- Verbesserung der hydraulischen und ökologischen Durchgängigkeit durch Entnahme von Quer- und Sohlbauwerken (drei Wehre/Sohlschwellen und zwei Sohlabstürze) gemäß der Handlungsempfehlung der WRRL
- Verbesserung der Gewässerstruktur durch drei aufgelöste Rampen als Ersatz der Querbauwerke und zum Gefälleabbau
- Durchgängige Fischpassierbarkeit nach DWA M-509
- Rückbau von Ufermauern und Ersatz durch Böschungen
- Böschungssicherungen
- Einbezug natürlich geschaffener Uferstrukturen
- Aufweitung des Fließquerschnittes
- Abriss zweier Fußgängerbrücken
- Neugestaltung des Einlaufbauwerks für den Mühlengraben
- Neubau Entnahmebauwerk

Projektleistungen

- HOAI Objektplanung: Ingenieurbauwerke Leistungsphasen (LPh) 2 bis 8, LPh 9 bis 2024
- Besondere Leistungen:
 - Örtliche Bauüberwachung
 - hydraulische Berechnung Einlaufbauwerk
 - Überprüfung von Wasserspiegellagenberechnung mit WSPWin



Wehr 1 und Abzweig in Mühlengraben im Rosenbach - Urzustand



Bereich ehemaliges Wehr 1 im Rosenbach - Endzustand



Wehr 2 im Rosenbach - Urzustand



Bereich ehemaliges Wehr 2 im Rosenbach - Endzustand



Hochwasserschäden im Bereich Brücke Buschmühlenweg (vor Instandsetzung)



Instandgesetztes Brückenbauwerk und neu hergestellte Umflutrinne